Gemeindeinformation

MARKTGEMEINDE FRANKENMARKT

www.frankenmarkt.eu

Dezember 2010 | Amtliche Mitteilung Folge 11/2010 | Zugestellt durch Post.at

Der Bürgermeister und die Bediensteten der Marktgemeinde Frankenmarkt wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im Jahr 2011!

Impressum: Medieninhaber, Verleger und Hersteller: Marktgemeinde 4890 Frankenmarkt; Eigenvervielfältigung; Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4890 Frankenmarkt; Zahlungsnummer: „1266L9ZU“

AUS DEM INHALT

Gemeindeangelegenheiten	**2-11**
Gesunde Gemeinde/Gesundheit	**12-13**
Kultur/Brauchtum	**14-15**
Soziales	**16-17**
Kinder/Jugend/Familie	**18**
Wirtschaft	**19-21**
Gratulationen	**22**
Service	**23-24**

Jetzt

Ich wünsche Dir zum großen Fest
was, das sich nicht verpacken lässt,
das man nirgends kaufen kann,
nicht heute und nicht irgendwann.
Sei nicht enttäuscht, es scheint nicht viel,
was ich dir grade schenken will.
Es ist nur so ein Stückchen Zeit,
nicht Zukunft, nicht Vergangenheit,
und wird von allen unterschätzt:
das unbeschreiblich kleine Jetzt.
In deinen Augen liegt es drin
und ist beim nächsten Blick dahin,
ein Hauch, der deine Seele streift
und fort ist, wenn man nach ihm greift.
Du planst das Morgen, sorgst dich sehr
und trägst auch noch am Gestern schwer,
doch während dem versäumst du glatt,
was dir das Jetzt zu bieten hat.
Die Sonne, die durch Wolken bricht,
auch nur ein Lächeln im Gesicht,
erst dann, wenn wir's am Foto sehn
sagt jeder: Schau, da war's doch schön!
In diesen Zeilen liegt's versteckt,
vielleicht hast du's auch schon entdeckt:
Das Jetzt war da, ganz ungestört,
denn Du hast mir still zugehört!

Liebe Frankenmarkterinnen und Frankenmarkter!

Ich hoffe, dass auch heuer für die Frankenmarkterinnen und Frankenmarkter das Jahr 2010 ein gutes Jahr war. Neben der Eröffnung des neuen Musikerheimes und des Siedlervereinshauses wurden im August auch die Wohnungen des „Betreubaren Wohnens" übergeben. Zum Jahresende werden wieder Bilanzen gezogen, Wünsche ausgetauscht und ein Blick in die Zukunft gerichtet.

Für die Zukunft wurde mit dem Ausbau des Hochwasserschutzes an der Vöckla ein wichtiges Projekt umgesetzt. Die Hochwasserkatastrophe im Jahr 2002 ist vielen Betroffenen noch in Erinnerung geblieben. Es gab auch sonst im Jahr 2010 wieder viel zu tun und so darf ich mich auch heuer wieder bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Feuerwehrwesen, im Sozial– und Sicherheitsdienst, in der Pfarrgemeinde, im Kulturbereich und in den Vereinen, den politischen Vertretern und den Mitarbeitern im Gemeindedienst für die geleistete Arbeit sehr herzlich bedanken.

Halten Sie in der Adventzeit ein wenig inne und schenken Sie, so wie im Gedicht beschrieben, den Angehörigen, Freunden und Nachbarn ein wenig Zeit, denn dies ist das schönste Geschenk, das wir jemandem machen können.

In diesem Sinne wünsche ich der gesamten Bevölkerung von Frankenmarkt ein friedvolles Weihnachtsfest und ein mit Gesundheit, Glück und Zufriedenheit gesegnetes Jahr 2011.

Ihr Bürgermeister
Manfred Hadinger

Die Hebesätze der Gemeindesteuern und Abgaben für das Finanzjahr 2011

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	500 v.H.d.Steuermessbetrages
Grundsteuer für Grundstücke (B)	500 v.H.d.Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe)	15 v.H.d.Preises oder Entgeltes
Lustbarkeitsabgabe für die Vorführung von Bildstreifen	5 v.H.d.Preises oder Entgeltes

HUNDEABGABE	40,--	für jeden Hund
	2,--	für Wachhunde
HUNDEMARKE	1,10	

MARKTSTANDGEBÜHREN	2,50	pro lfm
	25,--	pro Stand
	40,--	pro Hütte

Beträge inklusive 10 % MwSt.

WASSERANSCHLUSSGEBÜHR	**2011**	**12,75 pro m²**	**Mindestanschluss-**	**1.912,50**
	2010	12,55	**gebühr lt. Land OÖ.**	1.882,50
	2009	12,55		1.882,50
	2008	12,20		1.830,--
	2007	11,82		1.773,20
	2006	11,60		1.738,--
	2005	11,26		1.688,50
	2004	11,15		1.672,50
	2003	11,--		1.650,--
	2002	11,--		1.650,--
	2001	10,90		1.635,14

WASSERBENÜTZUNGSGEBÜHR	**2011**	**1,44 pro m³**	**Mindestgebühr lt. Land OÖ.**	
	2010	1,41		
	2009	1,38		
	2008	1,38		
	2007	1,32		
	2006	1,27		
	2005	1,25		+ 0,81 % Erhöhung
	2004	1,22		+ 2,00 % Erhöhung
	2003	1,20		+ 3,30 % Erhöhung
	2002	1,20		+ 7,20 % Erhöhung
	2001	1,16		+ 8,00 % Erhöhung

KANALANSCHLUSSGEBÜHR	**2011**	**21,20 pro m²**	**Mindestanschluss-**	**3.180,--**
	2010	20,90	**gebühr lt. Land OÖ.**	3.135,--
	2009	20,90		3.135,--
	2008	20,30		3.045,--
	2007	19,71		2.956,80
	2006	19,32		2.898,50
	2005	19,--		2.850,--
	2004	19,--		2.850,--
	2003	19,--		2.850,--
	2002	18,50		2.775,--

KANALBENÜTZUNGSGEBÜHR	**2011**	**3,54 pro m³**	**Mindestgebühr lt. Land OÖ.**	
	2010	3,48		
	2009	3,41		
	2008	3,41		
	2007	3,25		
	2006	3,08		
	2005	2,95		+ 1,00 % Erhöhung
	2004	2,90		+ 2,00 % Erhöhung
	2003	2,85		+ 6,32 % Erhöhung
	2002	2,80		+ 9,43 % Erhöhung
	2001	2,68		+ 10,00 % Erhöhung

ZÄHLERMIETE…….....	**3 m³ ab 2004....1,00 pro Monat**			von 1974 – 2003....0,80 pro Monat
	7 m³ ab 2004....1,50 pro Monat			von 1974 – 2003....1,20 pro Monat
	20 m³ab 2004....2,00 pro Monat			von 1974 – 2003....1,60 pro Monat

ABFALLGEBÜHR f. 90 l Mülltonne…….....		**2011**	**7,50**	**Erhöhung 2,74 %**
und Müllsack	ab	2006	7,30	Erhöhung 1,39 %
		2005	7,20	Erhöhung 7,22 %
		2004	6,70	Erhöhung 2,00 %
		2003	6,60	Erhöhung 1,54 %
		2002	6,50	Erhöhung 7,75 %
		2001	6,03	Erhöhung 3,75 %
ABFALLGEBÜHR für 800 l Abfallcontainer...		**2011**	**66,70**	**Erhöhung 2,74 %**
	ab	2006	64,90	
		2005	64,--	
		2004	60,--	
für 1.100 l Abfallcontainer...		**2011**	**91,65**	**Erhöhung 2,74 %**
	ab	2006	89,22	
		2005	88,--	
		2004	81,90	
BIOTONNE–ABFALLABFUHR 23 l ab 01.04.2010			**0,00**	**kostenfrei**
	ab	2004	2,70	Erhöhung 2,00 %
		2003	2,65	Erhöhung 1,89 %
		2002	2,60	Erhöhung 19,23 %
BIOTONNE–ABFALLABFUHR 120 l. ab 01.04.2010			**0,00**	**kostenfrei**
	ab	2004	6,65	Erhöhung 2,00 %
		2003	6,50	Erhöhung 1,54 %
		2002	6,40	Erhöhung 19,00 %
MITTAGESSEN für Essen auf Rädern….....		**2011**	**6,70**	**1,52 % Erhöhung**
		2010	6,60	keine Erhöhung
		2009	6,60	Erhöhung 5 %
		2008	6,20	
		2007	5,25	
		2006	5,10	
		2005	5,--	
		2004	4,90	
MITTAGESSEN für Heimbesucher.....		**2011**	**5,30**	**1,9 % Erhöhung**
		2010	5,20	1,0 % Erhöhung
		2009	5,15	
		2008	4,90	
		2007	4,75	
		2006	4,60	
		2005	4,50	
		2004	4,40	
MITTAGESSEN für das Heimpersonal…..….		**2011**	**3,60**	**2,86 % Erhöhung**
		2010	3,50	keine Erhöhung
		2009	3,50	
		2008	3,30	
		2007	3,20	
		2006	3,10	
		2005	3,--	
		2004	2,80	

MITTAGESSEN für die Schülerausspeisung.. für Kinder	**2011**	**2,80**	**1,82 % Erhöhung (Barzahler 3,10)**
	2010	2,75	keine Erhöhung
	2009	2,75	
	2008	2,60	
	2007	2,50	
	2006	2,40	
	2005	2,35	
	2004	2,30	
MITTAGESSEN für die Schülerausspeisung. für Lehrer und Personal	**2011**	**5,20**	**0,97 % Erhöhung (Barzahler 5,70)**
	2010	5,15	keine Erhöhung
	2009	5,15	
	2008	4,90	
	2007	4,75	
MITTAGESSEN für Kindergartenkinder….. (Schülerausspeisung)	**2011**	**2,10**	**2,44 % Erhöhung (Barzahler 2,30)**
	2010	2,05	keine Erhöhung
	2009	2,05	
	2008	1,95	
	2007	1,90	
	2006	1,85	
	2005	1,85	
	2004	1,80	

Heimgebühren für das Alten- und Pflegeheim Frankenmarkt

Beträge inklusive 10 % MwSt. ab 01. Jänner 2011 (keine Erhöhung)

Einbettzimmer ..... **83,60 pro Tag/Person**

2009	76,70				
2008	68,90	2007	62,90	2006	57,20
2005	52,--	2004	45,--	2003	40,--
2002	38,--	1.7.2001	34,52	2001	33,79
2000	32,15	1999	27,83	1998	25,30

Bettfreihaltegebühr Einbettzimmer ..... **79,80 pro Tag/Person**

2009	73,20				
2008	65,60	2007	59,90	2006	54,20
2005	49,--	2004	42,--	2003	37,--
2002	35,20	1.7.2001	31,69	2001	30,96
2000	29,35	1999	27,82	1998	24,49

Kurzzeitpflegezimmer ..... **127,20 pro Tag/Person**

2009	116,70				
2008	107,30	2007	98,--	2006	89,10
2005	81,--	2004	70,--	2003	62,--
2002	59,--	1.7.2001	53,56	2001	52,47

Bettfreihaltegebühr Kurzzeitpflegezimmer ..... **123,40 pro Tag/Person**

2009	113,20				
2008	104,--	2007	95,--	2006	86,10
2005	78,--	2004	67,--	2003	59,--
2002	56,20	1.7.2001	50,73	2001	49,93

Pflegezuschlag monatlich:	**1.1.1996**	**1.1.2005**	**1.1 2009**
Stufe 1	€ 120,--	148,30	**155,70**
Stufe 2	€ 204,--	273,40	**287,10**
Stufe 3	€ 364,--	421,80	**442,90**
Stufe 4	€ 546,--	632,70	**664,30**
Stufe 5	€ 742,--	859,30	**902,30**
Stufe 6	€ 1.011,--	1.171,70	**1.230,30**
Stufe 7	€ 1.348,--	1.562,10	**1.640,20**

Gemeindeförderungen und Beiträge

Beitrag an Vereine für die Benützung der Sporthalle (je Stunde)

	ganze Halle	2/3 Halle	1/3 Halle
Personen bis 18 Jahre	35,00	26,--	13,--
Personen ab 18 Jahre	17,50	13,--	6,50

Ehrung von Altersjubilare (80., 90., 95., 100. Geburtstag) ..... 35,-- je Jubilar

Förderung von Güllelagerraum ..... 50 % der Landesförderung

Beitrag für künstliche Besamung..... 6,-- pro Besamungsschein

Lehrlingsförderung und Berufsausbildung
bei ausgezeichneten Lehrabschluss 200,--

Maturabeitrag bei ausgezeichneten Abschluss 200,--

Beitrag an Schulveranstaltungen ..... 50 % der Landesförderung

Säuglingswäscheaktion ……..... 30,--

Beitrag an Tagesmütter ……(4,- pro Besuchstag Mo-Fr)…..... 20,-- je Besuchstag in der Woche und Monat *

Beitrag an Schatzi`s Kinderstube für Hort ..... 109,-- je Monat (10 x) *
Kindergarten ..... 90,-- je Monat (10 x) *
Krabbelstube ..... 109,-- je Monat *

Beitrag an fremde Kindergärten ..... 90,-- je Monat (10 x) *
(* Bewilligung vor Inanspruchnahme erforderlich)

Bücherverkaufspreise

Ortschronik der Marktgemeinde Frankenmarkt **5,--**
Geschichte des Marktes verfasst von Anton Wilhelm 1972

Dokumentation der Kleindenkmäler in Frankenmarkt **3,--**
Verfasst von Kons. Gerhard Hofmann

Dokumentationsbuch 1986 **22,--**
Anlässlich der 750 Jahrfeier nach der Markterhebung eine Bestandsaufnahme von Frankenmarkt.
Verfasst von Dr. Otto Zeilinger und Kons. Gerhard Hofmann

Frankenmarkt – Bilder zur Jahrtausendwende **26,--**
Anlässlich der Jahrtausendwende 2000 verfasste Kons. Gerhard Hofmann diesen Bildband.

Meine Stadt – Eine österreichische Karriere in den USA **10,--**
Dipl.Ing. Dr. Guntram Weißenberger verfasste dieses Buch 2006

Aus der Siedlungs- und Baugeschichte des Marktes Frankenmarkt **10,--**
Dipl.Ing. Dr. Guntram Weißenberger über die Siedlungs- und Bau-Geschichte des Marktes Frankenmarkt 2005

Mülltonnen

Wie bereits in mehreren Ausgaben der Gemeindeinformation verlautbart, sind aus arbeitnehmerschutzrechtlichen Gründen die verzinkten Mülltonnen nicht mehr zulässig.

Ergänzend dazu dürfen wir mitteilen, dass der Austausch der verzinkten Mülltonnen auf Kunststoffmülltonnen bis zum **31. Dezember 2010** zu erfolgen hat. Die Tonne kostet € 28,— (inkl. 10 % MWSt.).

Bitte beim Austausch der Tonne vorhandenes Pickerl abziehen und mitbringen. Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Gerhard Schachl (Tel. 07684/6255-27) gerne zur Verfügung.

Wir dürfen höflichst um Beachtung und Einhaltung des Termines ersuchen!

Tipps zur Biotonne im Winter

Zur Winterzeit kann es vorkommen, dass der Abfall in der Tonne festfriert. Wenn die Bioabfälle in der Biotonne gefroren sind, kann die Tonne nicht oder nur teilweise geleert werden. Dem Abfuhrunternehmen bzw. den Mitarbeitern kann nicht zugemutet werden, die Abfälle aufzulockern oder Anhaftungen zu lösen. Wenn die kälteren Tage bevorstehen, sollten deshalb beim Befüllen der Biotonnen bereits im Vorfeld einige Hinweise beachtet werden, damit die Bioabfallentsorgung dann reibungsloser von statten gehen kann.

- Feuchte Bioabfälle antrocknen lassen oder in Zeitungspapier einschlagen, um ggf. Feuchtigkeit aufzusaugen (kein Farb-/ Hochglanzpapier).

- Wer einen Balkon oder Garten besitzt, kann den Biomüll, bevor er in die Tonne gegeben wird, für ca. eine Stunde rausstellen. Solch abgekühlter oder angefrorener Bioabfall friert in der Tonne weniger fest, da es keine Verdunstung mehr geben kann.

Wichtige Neuerungen für Hundehalter(innen) – die Chippflicht bringt´s !!!

Auf Grund der am 11. Februar 2008 veröffentlichen Änderung des Tierschutzgesetzes müssen alle Hunde ab 30. Juni 2008 mittels Mikrochip gekennzeichnet werden. Diese Kennzeichnungspflicht gilt für Welpen spätestens ab einem Alter von drei Monaten bzw. vor der ersten Weitergabe, sowie für bereits erwachsene Hunde. **Wichtig: AUSNAHMEREGELUNGEN gibt es absolut keine !**

Jeder Halter eines Hundes ist verpflichtet sein Tier binnen eines Monats nach der Kennzeichnung, Einreise oder Weitergabe zu melden.

Wie bei allen Neuerungen hat es auch in diesem Bereich gedauert, bis das Kennzeichnen der Hunde in aller Munde war. Mittlerweile haben auch die Hundhalter/innen die Vorteile des Chips erkannt, da durch die am Chip gespeicherten Daten entlaufene Hunde ihren rechtmäßigen Besitzer/innen problemlos zugeordnet und wieder zurückgebracht werden können.

Der in etwa reiskorngroße Mikrochip wird dem Tier mittels Injektionsnadel unter die Haut gesetzt. Dieser Routineeingriff beeinträchtigt das Tier nicht und ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mittels Lesegerät lässt sich die Chipnummer ablesen. Auf dem Chip sind verschiedene personen- und tierbezogene Daten gespeichert. Die Kennzeichnung des Hundes ist auf Kosten des Halters von einem Tierarzt durchzuführen.

Wir bitten Sie dieser Verpflichtung nachzukommen und Ihren Hund schnellstens chippen zu lassen, da dies mit einer Verwaltungsübertretung bestraft werden kann.

Müllabfuhrtermine 2011

Abfuhrtag MITTWOCH

ACHTUNG

Letzte Abfuhrtage 2010 sind am **Mittwoch, 22. Dezember 2010** 1 + 2 + 4 wöchentlich und am **Mittwoch, 29. Dezember 2010** 1 wöchentlich.
Falls die Mülltonne an diesen Tagen **NICHT** entleert wird, lassen Sie die Tonne stehen, da sich die Abfuhr aufgrund der Feiertage eventuell verzögern könnte!

Monat	Datum	1W	2W	4W	6W	Monat	Datum	1W	2W	4W	6W
Jänner	05.01.2011	1	2		6	**Juli**	06.07.2011	1	2	4	
Jänner	12.01.2011	1				**Juli**	13.07.2011	1			
Jänner	19.01.2011	1	2	4		**Juli**	20.07.2011	1	2		
Jänner	26.01.2011	1				**Juli**	27.07.2011	1			
Februar	02.02.2011	1	2			**August**	03.08.2011	1	2	4	6
Februar	09.02.2011	1				**August**	10.08.2011	1			
Februar	16.02.2011	1	2	4	6	**August**	17.08.2011	1	2		
Februar	23.02.2011	1				**August**	24.08.2011	1			
						August	31.08.2011	1	2	4	
März	02.03.2011	1	2								
März	09.03.2011	1				**September**	07.09.2011	1			
März	16.03.2011	1	2	4		**September**	14.09.2011	1	2		6
März	23.03.2011	1				**September**	21.09.2011	1			
März	30.03.2011	1	2		6	**September**	28.09.2011	1	2	4	
April	06.04.2011	1				**Oktober**	05.10.2011	1			
April	13.04.2011	1	2	4		**Oktober**	12.10.2011	1	2		
April	20.04.2011	1				**Oktober**	19.10.2011	1			
April	27.04.2011	1	2			**Oktober**	27.10.2011	1	2	4	6 **(Donnerstag)**
Mai	04.05.2011	1				**November**	02.11.2011	1			
Mai	11.05.2011	1	2	4	6	**November**	09.11.2011	1	2		
Mai	18.05.2011	1				**November**	16.11.2011	1			
Mai	25.05.2011	1	2			**November**	23.11.2011	1	2	4	
						November	30.11.2011	1			
Juni	01.06.2011	1									
Juni	08.06.2011	1	2	4		**Dezember**	07.12.2011	1	2		6
Juni	15.06.2011	1				**Dezember**	14.12.2011	1			
Juni	22.06.2011	1	2		6	**Dezember**	21.12.2011	1	2	4	
Juni	29.06.2011	1				**Dezember**	28.12.2011	1			

Wir dürfen Sie bitten die Abfalltonne **NICHT** zu überfüllen und auch **ZEITGERECHT** (am Vortag) mit dem Aufkleber nach vorne herauszustellen. Es kann vorkommen, dass z.B. bei Feiertags-Einarbeitung die Touren anders angefahren werden und dann eventuell die Müllabfuhr schon früher kommt als normalerweise. Es kann auch passieren, dass sich der Abholtermin verschiebt (z.B. durch zusätzlichen Ausfall von Personal oder LKW, Witterung,...) dann lassen Sie bitte die Abfalltonne stehen. Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen (Abfall friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonne kommen!) Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass Mülltonnen **OHNE** Aufkleber **NICHT** entleert werden. Sollte es dennoch passieren, dass eine Abfalltonne nicht abgeholt wird, dann melden Sie sich bitte unverzüglich am Marktgemeindeamt Frankenmarkt (Herr Gerhard Schachl, Tel. 07684/6255-27).

Biotonnenabfuhrtermine 2011

Abfuhrtag DONNERSTAG

Jänner 2011	07.01.2011 **(Freitag)**	20.01.2011	
Februar 2011	03.02.2011	17.02.2011	
März 2011	03.03.2011	17.03.2011	31.03.2011
April 2011	14.04.2011	29.04.2011	
Mai 2011	12.05.2011	26.05.2011	
Juni 2011	09.06.2011	24.06.2011 **(Freitag)**	
Juli 2011	07.07.2011	21.07.2011	
August 2011	04.08.2011	19.08.2011	
September 2011	01.09.2011	15.09.2011	29.09.2011
Oktober 2011	13.10.2011	28.10.2011	
November 2011	10.11.2011	24.11.2011	
Dezember 2011	09.12.2011 **(Freitag)**	22.12.2011	

ACHTUNG:
Die Biotonnen müssen am Abfuhrtag um 06.00 Uhr zur Abholung bereitstehen!

Was darf in die Biotonne?

Das darf hinein:	**Das darf NICHT hinein:**
+ **Obst– und Gemüseabfälle**	- **Plastiksackerl, Folien**
+ **Schnittblumen, Gartenunkraut**	- **Kohlenasche, Tierkadaver**
+ **Topfpflanzen (ohne Topf)**	- **Staubsaugerbeutel**
+ **Kaffeefilter, Teebeutel**	- **Zigarettenstummel**
+ **verdorbene Lebensmittel & Speisereste**	- **Speiseöl*, Marinaden**
+ **Kleintiermist, Eierschalen**	- **Textilien**
+ **reine Holzasche (glutfrei!)**	- **Kehricht**
+ **Haare, Federn, Sägespäne**	- **beschichtetes Papier**
+ **Einwickelpapier, Küchenrolle**	- **Glas, Restabfälle**
+ **Pappteller, Holzspieße**	- **Problemstoffe (z.B. Medikamente)**
+ **Papierservietten**	- **Abfälle aus dem Hygienebereich**
+ **Papiertaschentücher**	

*** Speiseöle & Fette sammeln Sie im „ÖLI“**

Ärztlicher Sonn– und Feiertagsdienst

Jänner 2011

01. Jänner 2011	Dr. Stockinger
02. Jänner 2011	Dr. Stockinger
06. Jänner 2011	Dr. Haselbruner
08. Jänner 2011	Dr. Lampl
09. Jänner 2011	Dr. Lampl
15. Jänner 2011	Dr. Haselbruner Stefan
16. Jänner 2011	Dr. Haselbruner Stefan
22. Jänner 2011	Dr. Stockinger
23. Jänner 2011	Dr. Stockinger
29. Jänner 2011	Dr. Lampl
30. Jänner 2011	Dr. Lampl

Februar 2011

05. Februar 2011	Dr. Haselbruner
06. Februar 2011	Dr. Haselbruner
12. Februar 2011	Dr. Haselbruner Stefan
13. Februar 2011	Dr. Haselbruner Stefan
19. Februar 2011	Dr. Lampl
20. Februar 2011	Dr. Lampl
26. Februar 2011	Dr. Haselbruner
27. Februar 2011	Dr. Haselbruner

März 2011

05. März 2011	Dr. Stockinger
06. März 2011	Dr. Stockinger
12. März 2011	Dr. Lampl
13. März 2011	Dr. Lampl
19. März 2011	Dr. Stockinger
20. März 2011	Dr. Stockinger
26. März 2011	Dr. Haselbruner Stefan
27. März 2011	Dr. Haselbruner Stefan

Werte Patienten!

Bei Inanspruchnahme des ärztlichen Bereitschaftsdienstes zum Wochenende bitten wir um vorherige telefonische Anmeldung in den Ordinationen.

Dr. Dolezal, Dr. Haselbruner, Dr. Lampl, Dr. Stockinger

Apotheken Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft der angeführten Apotheken beginnt jeweils am Samstag 12.00 Uhr und endet am folgenden Samstag um 08.00 Uhr. (Im Falle, dass der Samstag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag 18.00 Uhr statt.)

Edelweiß-Apotheke
Dr. Scheiber-Straße 1, 4870 Vöcklamarkt
Tel. 07682/6254

Apotheke „Zum schwarzen Adler"
Hauptstraße 86, 4890 Frankenmarkt
Tel. 07684/6321

Schutzengel-Apotheke
Attergauer Straße 17, 4880 St. Georgen i. A.
Tel. 07667/6251

Apotheke „Zum guten Hirten"
Hauptstraße 7, 4873 Frankenburg
Tel. 07683/8234

Jänner 2011

31.12.2010 bis 08.01.2011	Frankenburg
08.01.2011 bis 15.01.2011	Vöcklamarkt
15.01.2011 bis 22.01.2011	Frankenmarkt
22.01.2011 bis 29.01.2011	St. Georgen

Februar 2011

29.01.2011 bis 05.02.2011	Frankenburg
05.02.2011 bis 12.02.2011	Vöcklamarkt
12.02.2011 bis 19.02.2011	Frankenmarkt
19.02.2011 bis 26.02.2011	St. Georgen

März 2011

26.02.2011 bis 05.03.2011	Frankenburg
05.03.2011 bis 12.03.2011	Vöcklamarkt
12.03.2011 bis 19.03.2011	Frankenmarkt
19.03.2011 bis 26.03.2011	St. Georgen
26.03.2011 bis 02.04.2011	Frankenburg

Dr. Haselbruner	Tel. 07684/8031
Dr. Lampl	Tel. 07684/8801
Dr. Haselbruner Stefan	Tel. 07684/8031
Dr. Dolezal	Tel. 0664/3928772
Dr. Stockinger	Tel. 07684/7191

AUDIT familien– und kinderfreundliche Gemeinde

Die Marktgemeinde Frankenmarkt schließt heuer den 3jährigen Audit-Prozess ab. Aus diesem Grund wurden unsere Projekte von dem Gutachter DSA Mag. (FH) Karl Hofinger geprüft.

Das Marktgemeindeamt Frankenmarkt hat die eingereichten Projekte (behinderten– und rollstuhlgerechter Ausbau der Gehsteige und Beachvolleyballplatz) zu 100 % umgesetzt.

Weiters wurde noch auf zahlreiche andere Projekte aufmerksam gemacht, die durch den Audit-Prozess neu gegründet bzw. wiederbelebt wurden wie z.B. Jugendtreff, Spielgruppe, Kinderferienprogramm, Schulschlussparty, Schülerhort, Seniorennachmittag, Mutter-Kind-Märkte, Essen auf Räder, die hervorragende Jugendarbeit in den Vereinen uvm.

Im Jahr 2011 wird die Marktgemeinde Frankenmarkt für die Leistung im Rahmen des Audit familien– und kinderfreundliche Gemeinde feierlich zertifiziert.

Wir bemühen uns auch in Zukunft familienorientiert weiter zu arbeiten und bitten die Bevölkerung uns in diesem Vorhaben auch weiterhin zu unterstützen!

Feiertagsregelung Marktgemeindeamt

Am <u>Freitag, dem 24. Dezember 2010</u> ist das Gemeindeamt geschlossen!

Am <u>Freitag, dem 31. Dezember 2010</u> ist von 08.00 bis 12.00 Uhr geöffnet!

Feiertagsregelung ASZ

Am <u>Freitag, dem 24. Dezember 2010</u> sind alle ASZ im Bezirk geschlossen!

Am <u>Montag, dem 29. Dezember 2010</u> ist von 08.00 bis 14.00 Uhr geöffnet!

Am <u>Freitag, dem 31. Dezember 2010</u> ist von 08.00 bis 12.00 Uhr geöffnet!

Danke

Die Marktgemeinde Frankenmarkt bedankt sich bei Herrn Josef Eder, Hauptstraße 90 für den gespendeten Christbaum vor der Apotheke!

Oö. Bauberatungsscheck

Wir dürfen Sie darüber informieren, dass die Förderaktion des Oö. Bauberatungsschecks mit **<u>31. Dezember 2010</u>** eingestellt wird.

<u>Hinweise:</u>

- Anträge können noch bis 31. Dezember 2010 gestellt werden (persönlich bis 12.00 Uhr oder Poststempel 31.12.2010)
- Bereits ausgestellte Bauberatungsschecks können noch bis 31. Dezember 2011 für eine Beratungsleistung verwendet und abgerechnet werden.

Gesunde Gemeinde

Einladung

zum Stammtisch für Pflegende Angehörige

Dienstag, 04. Jänner 2011

um 20.00 Uhr
im Gasthaus Max (Seitenstüberl)

Der Stammtisch findet ab sofort jeden 1. Dienstag im Monat statt, die Räumlichkeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Stammtisch bietet:

- Austauschen von Erfahrungen mit anderen Menschen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden
- Informationen zum Thema Pflege durch die Leitung bzw. Experten
- Unterstützung der eigenen Gesundheit

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Gesunde Gemeinden Frankenmarkt, Pöndorf und Weißenkirchen

„Brust bewusst"
Brustkrebs & Brustkrebsvorsorge

Montag, 24. Jänner 2011

um 19.30 Uhr
Alten– und Pflegeheim Frankenmarkt
Referent:
OA Dr. Ferdinand Haslbauer (LKH Vöcklabruck)

In Österreich erkrankt jede achte Frau im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs. Jährlich werden ca. 5.000 neue Fälle diagnostiziert — in Oberösterreich fast 800. Rund 1.700 Frauen verlieren den Kampf. Frühzeitige Erkennung und neue Behandlungen haben in den letzten 10 Jahren zu einer Abnahme der Sterblichkeitsziffern um 18 % geführt. Diese Vorsorgekampagne gemeinsam mit dem Land OÖ und den Gesunden Gemeinden OÖ soll mithelfen, diesen Trend fortzusetzen.

Wir bitten alle Frauen zum Vortrag zu kommen und „Brust bewusst" zu sein bzw. zu werden!

Diese Aktion wird im Rahmen von „Pink Ribbon" abgehalten — der weltweiten Idee ein Zeichen der Solidarität mit Brustkrebspatientinnen und Ausdruck der Hoffnung und Heilung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
das Team der Gesunden Gemeinde Frankenmarkt

Gruppenangebot für Menschen mit Demenz

Einen Angehörigen mit Demenz zu betreuen, ist einer der härtesten „Jobs" die es gibt.

Die meisten Menschen haben den Wunsch, trotz ihrer (altersbedingten) Erkrankungen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben. Die Angehörigen, die sie begleiten, stellt diese Aufgabe jedoch vor eine große Herausforderung und führt sie rasch an die Grenzen der Belastbarkeit.

Um für Entlastung zu sorgen, bietet die M.A.S Alzheimerhilfe **Gedächtnistraining für Menschen mit Demenz** an. Der Aufbau dieser Trainingseinheiten ist individuell auf die Klientinnen und Klienten abgestimmt, um vorhandene Fähigkeiten so lange als möglich zu erhalten. Selbst bei fortgeschrittenem Krankheitsverlauf ist es wichtig soziale Kontakte zu pflegen und den Selbstwert der betroffenen Person zu stärken.

Für alle Fragen und Anliegen rund um das Thema Demenz oder bei Gedächtnisschwierigkeiten steht Ihnen die Demenzservicestelle Regau gerne zur Verfügung. Ansprechpartnerin: Frau Mag. Claudia Wimmer, Tel. 0664/8548157.

Fit und entspannt durch die Schwangerschaft

- Yoga für Schwangere
- Entspannungs– und Atemübungen
- Beckenbodentraining
- Visualisierung für mich und mein Baby
- Nacherleben der eigenen Schwangerschaft und Geburt
- Gesprächsrunden und viele Infos zum Thema

ab <u>18. Jänner 2011</u> immer dienstags
19.30 Uhr im Kindergarten Pfaffing
Kosten € 60,— für 10 Abende
Bitte telefonisch anmelden:
0664/73869501
www.mamacoach.net

24h-Betreuung für Zuhause

Die Firma **Hilfe in Würde** wurde vor 6 Jahren ins Leben gerufen und hat sich bis dato bestens bewährt.

Wir vermitteln fachgerechte Hilfe in ganz Österreich durch qualifiziertes Personal, damit Sie oder Ihre Angehörigen in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben können. Unser ausgebildetes Fachpersonal kommt direkt ins Haus der Hilfsbedürftigen und übernimmt sämtliche Arbeiten, die bisher nur von Angehörigen der Familie durchgeführt wurden.

Ganz gleich ob Dipl. Krankenschwester oder Personenbetreuer (mit Kurs oder Fachausbildung) sie sind eigens in die Arbeit in der Betreuung eingeschult worden. Ein enges Auswahlverfahren ermöglicht es uns, die erfahrensten und fachlich qualifiziertesten Kräfte anzubieten.

<u>Es gibt die Möglichkeit zwischen:</u>

- Langzeitbetreuung
- Kurzzeitbetreuung

Vermittlung innerhalb von 3 — 5 Werktagen

Aufgrund dieser Tatsache und der mittlerweile ständig wachsenden Mitgliederzahl ist es und gelungen den jährlichen Grundmitgliedsbeitrag extrem niedrig zu halten. Beste Referenzen bei div. Sozialstellen, Ärzten und Krankenhäusern.

Wir beraten Sie gerne, rufen Sie uns an
Tel. 07682/39808
Werktags von 08.00 bis 16.00 Uhr

Hilfe in Würde
24h Betreuung für Zuhause
Mösendorf 91
4870 Vöcklamarkt
www.hilfe-in-wuerde.at
office@hilfe-in-wuerde.at

19. Frankenmarkter Adventmarkt

Bei kaltem schönem Winterwetter wurde der 19. Adventmarkt des Volksbildungswerkes am 27. November 2010 durch Bürgermeister Manfred Hadinger eröffnet. Die Organisatorin SR. Ernestine Wiener, Leiterin des VBW. konnte sehr viele Besucher begrüßen.

Musikalisch umrahmt wurde der Adventmarkt durch die Marktmusik Frankenmarkt, der Chorgemeinschaft, dem Frankenmarkter Saitenklang und durch eine Bläsergruppe der Landesmusikschule.

Aus der näheren Umgebung präsentierten 22 Aussteller ihr handwerkliches und kreatives Können. 6 Frankenmarkter Vereine versorgten die Besucher mit Speis und Trank. Sehr gute Mehlspeisen gab es im Kaffeehaus der Goldhaubenfrauen und der SPÖ.

Bei Frau Scholz wurden von den Besuchern € 256,— für die Kinderkrebshilfe gespendet. Danke an die kleine Monika, die ihr Taschengeld für die kranken Kinder spendete.

Die Bastelstube, die von der Hortleiterin Sabine Haubentratz und ihrer Freundin geleitet wurde, war bestens besucht.

Einen herzlichen Dank an Frau Direktor Rahofer, dass wir die Räumlichkeiten der Hauptschule nutzen durften und an den Schulwart und die Raumpflegerinnen, die für Sauberkeit und Ordnung sorgten. Ich bedanke mich bei AL. Wimmesberger und allen Mitwirkenden, auch bei denen, die im Hintergrund standen.

Einen herzlichen Dank an die vielen Besucher aus Nah und Fern, denn durch Sie wird der Markt belebt. Ein Dankeschön an Frau Elfi Schindecker, die uns den Baum im Eingangsbereich kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Danke an mein Team, Frau Rahofer, Frau Scholz, Frau Monitzer, Frau Kritzinger und Herrn Schweighofer für die Mitarbeit. Herder sagt:" Einzeln ist der Mensch ein schwaches Wesen, aber stark in Verbindung mit anderen."

Ich wünsch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2011 Gottessegen und Gesundheit. Mein Team und ich würden uns freuen, wenn wir uns beim 20. Adventmarkt gesund wiedersehen würden.

SR. Ernestine Wiener

Friedenslicht

Die Abholung des Friedenslichts kann heuer wiederum im neuen Feuerwehrhaus erfolgen. Die **Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Frankenmarkt** würde sich freuen, Ihnen das Friedenslicht überreichen zu können.

Kommen Sie am **24. Dezember zwischen 09.00 und 14.00 Uhr** zum neuen Feuerwehrhaus und holen Sie sich das Friedenslicht!

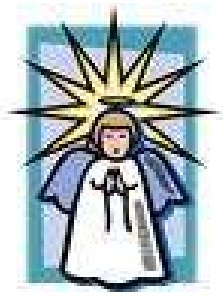
Die Freiwillige Feuerwehr Frankenmarkt
wünscht allen ein gesegnetes Weihnachten
und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Gang durch den Advent

Mittwoch, 15. Dezember 2010
19.00 Uhr
Pfarrkirche Weißenkirchen i. A.

Auf Ihren Besuch freuen sich
SchülerInnen und LehrerInnen der
Landesmusikschule Frankenmarkt

Eintritt: Freiwillige Spenden



Adventliche Meditation
mit Schwester Bernadette Aichinger

Donnerstag, 16. Dezember 2010
20.00 Uhr
Pfarrheim Frankenmarkt

Eintritt: € 4,—

„Humor ist das Salz des Lebens wer gut gesalzen ist bleibt länger frisch"
Vortrag von Mag. Max Födinger

Donnerstag, 20. Jänner 2011
20.00 Uhr
Pfarrheim Frankenmarkt

Einzelkarte: € 5,—
Partnerkarte: € 8,—

Auf Ihren Besuch freut sich das
Katholische Bildungswerk

Kabarettabend der Sparkasse Frankenmarkt

Im Oktober war es wieder einmal soweit. Im restlos gefüllten Saal des Gasthofes Kogler wurde von der Sparkasse zu einem kabarettistischen Erlebnis geladen.

Herbert Steinböck verwöhnte die zahlreichen Gäste mit seinen „Spezialitäten". Der heitere Abend bot einmal mehr einen Anlass, das Kulturangebot zu unterstützen. Die Einnahmen aus dem Kartenvorverkauf konnte Dir. Anton Breitwimmer den Schulen im Einzugsgebiet überreichen!

Sozialfonds für Notfälle in Frankenmarkt

Wir bedanken uns herzlich bei allen SpenderInnen, die uns dieses Jahr wieder großartig mit Geld– und Warenspenden unterstützt haben. Den Verantwortlichen von „Wirtschaft mit Herz" sei auf diesem Weg nochmals gedankt für die großzügige Spende von € 1.000,—

Am 05. November 2010 haben wir einen Secondhand-Shop im Haus der Fam. Hufnagl, Hauptstraße 69, eröffnet. Der rege Besuch freut uns sehr und zeigt auch, dass unsere soziale Idee verstanden wird. Viele schöne und brauchbare Dinge wurden und werden uns gespendet und finden einen neuen Besitzer. Wir waren überwältigt, wie viele Menschen uns in der Aufbauphase unterstützt haben. Ob mit Materialien, Arbeitseinsatz oder guten Ideen — alles hat dazu beigetragen einen lang gehegten Wunsch zu verwirklichen. Allen voran die Fam. Hufnagl, die uns die Räumlichkeiten nur gegen Zahlung der Betriebskosten überlassen haben. Die Einnahmen werden zur Gänze für Notfälle in Frankenmarkt verwendet. Die Zuteilung erfolgt nach eingehender Prüfung durch das Team und es wird genau überlegt, wem und wie geholfen wird. Dass wir in diesen Fällen anonym und unbürokratisch vorgehen müssen, ist wohl auch selbstverständlich, denn es möchte niemand als Almosen-Empfänger abgestempelt werden.

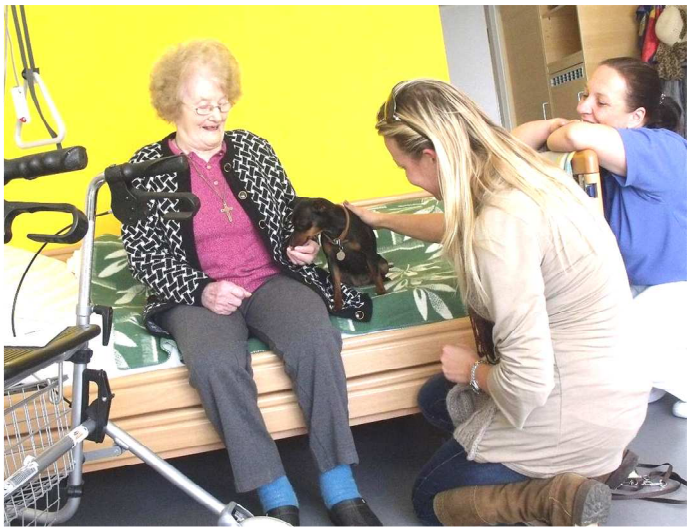
Leider werden auch immer wieder Gerüchte über Spenden an gewisse Personen im Ort verbreitet. Dies sind Unwahrheiten und wir versichern allen, dass wir wohlüberlegt unser Geld verteilen. Unser Team besteht derzeit aus neun Frauen, die alle ehrenamtlich mitarbeiten.

Unser Shop „kauf & hilf" ist jeden Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns über jeden Einkauf und über jede Geld– und Warenspende, denn nur mit ihrer Hilfe können auch wir wieder helfen.

Für Anfragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an unsere beiden Kontaktpersonen:

Herta Gottschik, 07684/6480
Sigrid Grubinger, 07684/6591

Besuch der etwas anderen Art



Für willkommene Abwechslung sorgten in letzte Zeit im Alten– und Pflegeheim Frankenmarkt vierbeinige Besucher.

Im Zuge ihrer Ausbildung zum Therapiehund erfreuten schon einige „Fellknäuel" unsere Bewohner. Da viele Heimbewohner daheim selbst Haustiere hatten, kamen hier einige schöne Erinnerungen zutage. Es wurde viel gestreichelt und beim Spazierengehen wurden Leckerlis verteilt. Durch ihr freundliches Wesen zauberten die Hunde ein Lächeln in die Gesichter der Bewohner. Hier ein Dank an Sonja Trailovic, Hundetrainerin. Sie organisiert und ermöglicht uns die Besuche. Unsere Bewohner freuen sich schon auf den nächsten Besuch der etwas anderen Art!

FSB Christine Leitner, Team WB 1

Starthilfe Wohnen

Ein Projekt des Armutsnetzwerkes Vöcklabruck-Gmunden und des Vereines Sozialzentrum

Für immer mehr Menschen wird der Einstieg zur eigenen Wohnung eine große finanzielle Hürde. Kautionen oder Baukostenzuschüsse, Gebühren und Einrichtung müssen bezahlt werden. Menschen in Armut oder in Armutsfallen schaffen das nicht aus eigener Kraft. **„Starthilfe Wohnen"** gibt Unterstützungen bis zu € 2.000,—, die in kleinen monatlichen Raten zurück gezahlt werden. Die Unterstützungen werden aus einem **„Solidarfonds"** ausbezahlt, der aus Spenden gespeist wird. Der Zugang zu „Starthilfe Wohnen" erfolgt ausschließlich über Sozialeinrichtungen (Schuldnerberatung, Wohnungslosenhilfe Mosaik, pro mente oö, Caritas, Volkshilfe und Sozialberatungsstellen), die die Anspruchsberechtigung prüfen. Unterstützt werden Menschen mit geringem Einkommen, die von einer Sozialeinrichtung betreut werden und bei denen eine Rückzahlung gesichert ist. „Die Vernetzung von verschiedenen Sozialeinrichtungen bringt einen Mehrwert, der direkt Menschen in Armutsfallen zu Gute kommt", betont Silke Fahrner vom Regionalmanagement Vöcklabruck-Gmunden, die das Projekt begleitet hat.

Verhelfen Sie Menschen in Armut oder Armutsfallen zu einer leistbaren Wohnung!

Um vielen Menschen „Starthilfen" geben zu können, brauchen wir einen gefüllten „Solidarfonds". Wir ersuchen Sie daher, Menschen in Armut oder Armutsfallen aus unserer Region mit einem Beitrag in den „Solidarfonds" des Projektes „Starthilfe Wohnen" zu unterstützen. Spenden in den Solidarfonds sind steuerlich absetzbar!

Kontakt:
Sozialzentrum Vöcklabruck,
Wohnungslosenhilfe Mosaik,
Stefan Hindinger, Tel. 07672/75145-12

Spendenkonto:
Kto.Nr. 32100-157811
BLZ 20320
Sparkasse Oberösterreich

pro mente work.box

Sie können sich schlecht konzentrieren, haben soziale Ängste und kaum Kontakt zu Gleichaltrigen?

Sie meiden andere Menschen und neue Situationen, haben ein negatives Selbstbild oder andere psychische und soziale Probleme — und deshalb kaum eine Chance einen Arbeitsplatz zu finden?

Die work.box in Ried ist ein Berufsintegrationskurs der pro mente OÖ für Jugendliche und junge Erwachsene mit psychosozialen Problemen und/oder psychischen Beeinträchtigungen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an uns, wir vereinbaren gerne mit Ihnen ein Erstgespräch.

Zielgruppe:
Jugendliche und junge Erwachsene von 15-23 Jahren mit psychosozialen Problemen bzw. psychischen Erkrankungen.

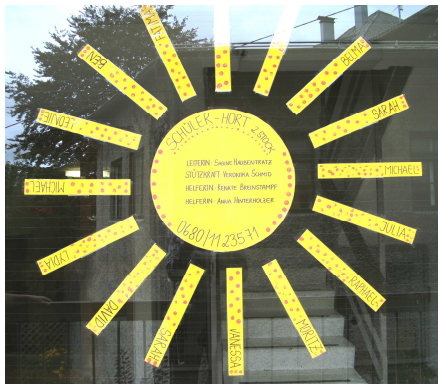
Unser Angebot:
Bezugsbetreuung, Einzel– und Familiengespräche, Bewerbungstraining, soziales Kompetenztraining, Konfliktmanagement, Hilfe bei der Suche nach dem geeigneten Beruf, Schnuppertage/ Praktika in Betrieben, erlebnispädagogische Aktivitäten, Unterstützung bei Krisen uvm.

„Dieses Projekt wird durch das Bundessozialamt, aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive der Österreichischen Bundesregierung für Menschen mit Behinderungen, unter Einbindung von Mitteln des Europäischen Sozialfonds, sowie des Landes OÖ finanziert."

Kontakt:
pro mente work.box Ried
Hauptplatz 38, 4910 Ried im Innkreis
Tel. 07752/26625
mail: work.box.ried@promenteooe.at

pro mente jugend
work.box_ARBEITEN LERNEN

Neues aus dem Schülerhort!



Seit nun schon ein paar Jahren gibt es in Frankenmarkt eine Hortgruppe, in der Volksschulkinder nach der Schule ihre Freizeit verbringen können, wenn deren Eltern berufstätig sind.
Im Hort wird den Kindern eine gezielte Freizeitgestaltung mit vielen verschiedenen Aktivitäten angeboten und gemeinsam wird die Hausübung während der Lernzeit gemacht.
Dennoch sind wir kein Nachhilfeinstitut und die Eltern haben ebenso die Verantwortung, ihr Kind im Lernprozess zu unterstützen und zu begleiten.

Derzeit besuchen 17 Kinder unsere Integrationsgruppe – wir sind also voll ausgelastet und freuen uns sehr, dass so viele Kinder den Hort besuchen.
Seit heuer ist Sabine Haubentratz die Leiterin und zugleich gruppenführende Pädagogin des Hortes und Veronika Schmid, Renate Breinstampf und Anna Hinterholzer unterstützen sie sehr in der pädagogischen Arbeit mit den Kindern.

Unser Anliegen ist es, den Kindern eine Atmosphäre zu bieten, in der sie sich wohl fühlen und entfalten können – Der Hort soll ein Ort sein, wo die Kinder gerne hingehen und Freunde finden können.

Auch heuer haben wir schon viele tolle Sachen gemeinsam gemacht – die Fotos sollen einen Einblick in unseren Alltag bieten.

Frohe Weihnachten wünschen die Kinder und die Erzieherinnen!

Lernen, Geburtstagfeiern, Turnen, im Garten spielen . . . – zusammen haben wir viel Spaß!

Für weitere Informationen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung!

Kontaktadresse:

Schülerhort Frankenmarkt
Hauptstraße 27
4890 Frankenmarkt
Telefon: 0680/ 112 35 71

Gasthaus Max und Maria Lohinger sagen DANKESCHÖN an Ihre Kunden und Stammtische für die jahrelange Treue. Wir gehen in Pension!

Das Gasthaus ist ab 31. Dezember 2010 geschlossen.

Wir wünschen Euch frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Taxiunternehmen Aschenberger

Zum fünfjährigen Firmenjubiläum hat der Frankenmarkter Taxiunternehmer Heinz Aschenberger einen weiteren Meilenstein in punkto Bequemlichkeit und Komfort, insbesondere bei Krankentransporten, gesetzt.

Er entschied sich, zusätzlich zu seinen bestens bekannten Mercedes-Fahrzeugen, für einen VW-Bus Caravelle mit Klimaanlage und Vollausstattung, dessen Heck hydraulisch abgesenkt werden kann. Über eine ausklappbare Rampe wird der Patient im eigenen Rollstuhl oder auch im mitgeführten Pflegestuhl vom Fahrer von der Haustür bis zum Arzt barrierefrei befördert. Die vorschriftsmäßige Sicherung im Fahrzeug wird durch Spanngurte und 3-Punkt-Gurt gewährleistet. Das oft schwierige Einsteigen entfällt so zur Gänze.

Da dieses Fahrzeug überwiegend der Frankenmarkter Bevölkerung zugute kommen wird, hat die Sparkasse Frankenmarkt dankenswerter Weise den Ankauf des Pflegestuhls finanziell unterstützt!

Gründer-Workshops des Gründer-Service der WKO Vöcklabruck

In einem Gründer-Workshop erfahren angehende Jungunternehmer alles Wesentliche, um die Weichen in die Selbständigkeit richtig zu stellen.

Im **1. Halbjahr 2011** sind in der WKO Vöcklabruck folgende Termine geplant:

Dienstag, 25. Jänner 2011
Dienstag, 15. Februar 2011
Dienstag, 29. März 2011
Dienstag, 03. Mai 2011
Dienstag, 07. Juni 2011

Alle Veranstaltungen finden **von 17.00 bis 20.30 Uhr** in der WKO Vöcklabruck, Robert-Kunz-Straße 9, statt.

Anmeldungen zu den einzelnen Gründer-Workshops sind unter Tel. 05-90909 oder per E-Mail unter cs.veranstaltung@wkooe.at möglich.

Wir verstärken unser Team und suchen zum sofortigen Eintritt

CNC-Programmierer/innen

für unsere neuesten 5-Achsen CNC-Bearbeitungszentren

Maschinenbediener/innen

für Arbeiten an CNC-Maschinen (Fräsen, Schleifen)

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabengebiet in einem angenehmen Betriebsklima. Wenn Sie unseren Anforderungen entsprechen, freuen wir uns über Ihre schriftliche oder telefonische Bewerbung unter 07684/6338, an Herrn Lacher Norbert.

Lacher Gesellschaft m. b. H. & Co KG
Maschinenbau, CNC-Drehen, Fräsen, Schleifen
Badweg 1, 4890 Frankenmarkt
Tel. 07684/6338, Fax 07684/8870
office@lacher.at

Stellenausschreibungen

Die aqotec GmbH ist ein sowohl national als auch international führendes Unternehmen im Bereich Fernwärmeversorgung und Produktion von Fernwärmestationen. Für den weiteren Ausbau im Bereich der Produktion suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt eine/n

Schweißer/in
Produktionshelfer/in

Ihr Anforderungsprofil:
- abgeschlossene Berufsausbildung & WIG Schweißerkenntnisse
- verantwortungsbewusstes und vor allem genaues Arbeiten
- bei Männern abgeleisteter Präsenzdienst

Heizungsbauer/in

Ihr Anforderungsprofil:
- abgeschlossene Berufsausbildung
- WIG Schweißerkenntnisse
- Verantwortungsbewusstes und vor allem genaues Arbeiten
- bei Männern abgeleisteter Präsenzdienst

Technische/r Zeichner/in

Ihr Aufgabenbereich:
- Fertigung von Einzelteil– und Baugruppenzeichnungen
- Artikelanlage im Warenwirtschaftssystem
- Artikelpflege

Ihr Anforderungsprofil:
- Abgeschlossene technische Ausbildung
- perfekte AutoCad Kenntnisse
- 3D Kenntnisse
- Autodesk Inventor Kenntnisse
- Dynamisch und belastbar

Vollständige und aussagekräftige Bewerbungsunterlagen an:
Firma aqotec GmbH.
Vöcklatal 35, 4890 Weißenkirchen i. A.
Tel. 07684/20400-17
office@aqotec.com

Wir suchen **1 technischen SachbearbeiterIn** im Möbelbereich mit abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung (Lehre, HASCH) und Berufserfahrung sowie gediegenen EDV-Kenntnissen.

Wir bieten eine Vollzeitbeschäftigung und setzen zeitweilige Überstundenbereitschaft voraus. Sie werden Bestellungen (Küchen– und Badezimmerbestellungen) bearbeiten, sowie allgemeine Bürotätigkeiten und Telefondienst zu verrichten haben, wofür ein gewisses Ausmaß an Belastbarkeit erforderlich ist.

Da unser Unternehmen ca. 2,5 km vom Bahnhof Frankenmarkt und 1 km von der Bushaltestelle entfernt liegt, sollten Sie sinnvollerweise über ein eigenes Auto verfügen.

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung samt Lebenslauf und Zeugnissen bzw. Lehrbrief an Frau Simone Pichler (spichler@rauchenzauner.at)

Rauchenzauner KG. Möbelfabrik,
Mühlberg 5, 4890 Frankenmarkt
Nähere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.rauchenzauner.eu.

In der Straßenmeisterei Mondsee bzw. am Stützpunkt in Vöcklamarkt wird im September 2011 ein **Lehrling für den Lehrberuf Straßenerhaltungsfacharbeiter/in** eingestellt.

Der Bewerbungszeitraum beim Land OÖ für die Aufnahme dieses Lehrlings beginnt am 11.11.2010 und endet am 20.12.2010.

Für ev. Rückfragen von Bewerberinnen oder Bewerbern ist in der Straßenmeisterei Mondsee, Tel. 06232/2424 während der Dienstzeit (Mo-Do 07.00 bis 16.30 Uhr und Fr 07.00 bis 13.00 Uhr) jemand erreichbar.

Stellenausschreibungen

Die Österreichische Post AG sucht am Standort 4870 Vöcklamarkt engagierte und tatkräftige Mitarbeiter als

Postzusteller

Von unseren Mitarbeitern erwarten wir uns überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft
sowie ein hohes Maß an Genauigkeit und Zuverlässigkeit.
Mindestalter: 18 Jahre
Führerschein B mit mehrjähriger Fahrpraxis
Beschäftigungsausmaß: 40 Stunden

Hilfskräfte für Vorsortierung

Teilzeit - 14 Std./Woche
Die Österreichische Post AG sucht am Standort 4870 Vöcklamarkt engagierte und tatkräftige MitarbeiterInnen als Vorsortierkräfte auf Teilzeitbasis.
Von unseren MitarbeiternInnen erwarten wir uns überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft
sowie ein hohes Maß an Genauigkeit und Zuverlässigkeit.
Eine Bereitschaft zur Erbringung von Mehrstunden im Zustelldienst setzen
wir im Bedarfsfall voraus.
Mindestalter**:** 18 Jahre
Führerschein B mit mehrjähriger Fahrpraxis

MitarbeiterIn in der Leitung der Zustellbasis

(22 WST) mit zeitw. Vollbeschäftigung

Aufgabenbereich**:**
Unterstützung des Leiters bei allen Kontroll-, Verwaltungs- und Führungstätigkeiten einschl. Vertretung des Leiters bei Urlaub und Krankenstand und sonstigen Abwesenheiten

Falls Sie folgende Anforderungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung:

- Kaufmännische Ausbildung
- Belastbarkeit/Leistungsfähigkeit für selbständiges Arbeiten
- Unternehmerisches Denken und Handeln
- Erfahrung mit Führungstätigkeiten
- Konfliktlösungsfähigkeit
- Bereitschaft für flexible Arbeitszeit und Mehrstunden nach Bedarf
- Hohe Zuverlässigkeit und Bereitschaft zur Weiterbildung
- Computerkenntnisse im Umfang des ECDL, sowie entsprechende Rechtschreib- und Maschinschreibkenntnisse
- Führerschein B

Entlohnung gemäß KV

Aussagekräftige Bewerbungen mit Lichtbild bitte ausschließlich per Email an folgende Adresse senden:

Zustellbasis 4870 Vöcklamarkt
Vöcklastraße 6
Tel. 0577 67 37774
E-Mail: zb.4870.bz1@post.at

Das Marktgemeindeamt Frankenmarkt gratuliert herzlich...

...den Eltern zur Geburt Ihres Kindes

Stefan Hasenöhrl & Nicole Feneberg
Tochter Lea

Christoph Strutz & Mack Jasmin
Tochter Lena-Marie

Ömer & Burcu Demir
Sohn Efekan

Ahmet & Demet Akpinar
Sohn Yaman

...der Bücherei Frankenmarkt

Grund zur Freude und Stolz gibt es im Team der Bücherei der Pfarre Frankenmarkt, gewann doch ein Leseprojekt unter der Leitung von Bibliothekarin Irmgard Pillichshammer einen der erstmals verliehenen Preise des Buchklubs in Form eines Büchergutscheines. Unter dem Titel PHILIPP. DER LESE-AWARD konnten heuer erstmals schulische und außerschulische Projekte mit Leseschwerpunkt eingereicht werden.

Das Projekt **ZWEISPRACHIG LESEN LERNEN** (türkisch-deutsch) der Bücherei in Frankenmarkt existiert bereits das 4. Jahr und wird von türkischen Kindern und auch deren Müttern gerne in Anspruch genommen. Für einen lustbetonten und motivierten Ablauf dieser Vorlesestunden sorgen **Frau Irmgard Pillichshammer, Frau Sevgi Keskin und Frau Martha Haberl**.

Nun wurde dieser Einsatz belohnt und Frau Pillichshammer bekam am 18.11.2010 anlässlich der Buch Wien Messe den Gutschein überreicht.

...zum 80. Geburtstag

Berta Muhr

...zum 90. Geburtstag

Josef Hayden

...der neuen Obfrau des Seniorenbundes

Nach 18 Jahren erfolgreicher Arbeit für die Senioren legte Franz Haberl seine Funktion zurück. Rückblickend erinnerte er noch einmal an die vielen Aktivitäten während dieser Jahre.

Bei der Neuwahl wurde **Frau Lotte Neudorfer als Obfrau, Heinz Keppel und Georg Nußdorfer als Stellvertreter, Manfred Perger als Organisationsreferent und Josef Neudorfer als Kassier** gewählt.

Bei dieser Jahreshauptversammlung waren Landes-Geschäftsführer Kons. Walter Störk, Ger. Bez. Obfrau Maria Maier, ÖVP Bez. Obmann Anton Hüttmayr, Bgm. Manfred Hadinger und ÖVP Fraktionsobmann und Vizebgm. Helmut Wesenauer sowie 150 Senioren anwesend.

Auf Vorschlag der neuen Obfrau wurde **Franz Haberl zum Ehrenobmann** gewählt!

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an.

In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein "feuriges" Ende finden.

Offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht lassen!

Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum "Weihnachtsfeuer" wird!

- Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.
  Fenster bei brennenden Kerzen wegen flatterndem Vorhang nicht öffnen.
- Ihren Weihnachtsbaum lagern Sie am besten auf dem Balkon oder im kühlen Keller und stellen ihn dann in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten.
  Löschen Sie sie natürlich von unten nach oben aus.
  Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen / Sternspritzer akut gefährdet.
- Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus.
  Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.
- Einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher in der Nähe bereithalten.

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND
A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.slz.cc

Achtung: Fahrplanwechsel nicht verpassen!

12.12. 2010

Bitte beachten Sie die Fahrpläne!

Downloads möglich unter www.ooevv.at.

MobiTipp die OÖVV-Nahverkehrsinfo
Tel.: 07612/20812 Fax: DW30
office@gmunden.mobitipp.at

Details auf: www.gmunden.mobitipp.at